

B E S C H L U S S

aus der 3. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 25.05.2023

öffentliche Tagesordnungspunkte

8. **Mittelbereitstellung für die Kostenermittlung (Vorplanung LP 1-2) der Gesamterschließungskosten für das Gewerbegebiet Lumda hier: Umplanung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den Nachtrags- haushaltsplan 2023** **VL-129/2023**

Die stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Birgit Otto, berichtet aus der Sitzung am 23.05.2023 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Herr Dr. Uwe Feldbusch sieht die heutige Weichenstellung als großen Schritt zur Entwicklung des Gewerbegebietes an.

Beschluss:

Der Umplanung von investiven (Haushaltsmitteln) Auszahlungsansätzen im Vorgriff auf einen damit gem. § 98 HGO zwingend notwendigen Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung zwecks Beauftragung einer Vorplanung zur Ermittlung der Gesamterschließungskosten für das Gewerbegebiet Lumda im Gesamtvolumen von brutto 173.000 Euro wird zugestimmt.

Zur Finanzierung dieser Maßnahme werden folgende, investive brutto Auszahlungsansätze aus dem Haushaltsplan 2023 gestrichen und wie nachfolgend dargestellt umgeplant:

- 54101, Maßnahme 038, Endausbau Baugebiet „Baumgartenfeld III“ mit 143.000 €
- 54101, Maßnahme 037, Ausbau Verbindungsweg Condomer Straße - Baumgartenfeld mit 30.000 €.

Als neue investive Maßnahme wird bei dem Produkt 54101, die Nr. 040:

Erarbeitung einer Vorplanung zur Gesamterschließungskostenermittlung für das Gewerbegebiet Lumda,

mit einem investiven brutto Auszahlungsansatz in Höhe von 173.000 € in den Nachtragshaushaltsplan 2023 eingestellt.

Die unter den Maßnahmen 037 und 038 im Haushaltsjahr 2023 vorgesehenen Projekte werden in die folgenden Haushaltsjahre verschoben und neu bzw. angepasst etatisiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)